

Erfahrungsbericht  
ERASMUS - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]  
Studienfächer: Intermedia (BA)  
Tel. (freiwillig): \_\_\_\_\_  
E-mail (freiwillig): [REDACTED]  
Gastuni: Aristotle University of Thessaloniki  
Zeitraum: September 2015 - Februar 2016

### 1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität

War man darüber informiert, daß ihr kommt (Uni allgemein, Departments)? Hatte jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und wenn ja, wer?  
War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?

Ja, die Uni war darüber informiert, wir mussten uns aber so schnell wie möglich im Erasmus-Office der Partneruni melden, damit man Bescheid weiß, dass wir in Thessaloniki sind. Ich hatte im Vorfeld schon einen Platz im Studentenwohnheim reserviert, dort war man rechtlich auf informiert, wann ich ankomme. Bei Problemen konnte man sich immer an das Erasmus-Büro wenden oder an den Coordinator d. jeweiligen Studiengangs wenden.  
Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

Ja, es wurde eine "welcome week" für die Erasmus-Studenten organisiert und es gab eine Einführungsveranstaltung, sowie eine Campusführung. Sie fand in der "Ceremony Hall" neben dem Hauptgebäude Ende September statt.

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS - Studenten im besonderen oder allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?

Ja, das Erasmus-Büro für Incoming, dies befindet sich in der 1. Etage des Hauptgebäudes der Uni.

Hier musste man sich an- und abmelden, musste alle wichtigen Dokumente abholen und abgeben und konnte sich bei Fragen oder Problemen an die Mitarbeiter wenden.

Habt ihr viel/überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS - Kontaktperson zu tun gehabt (überhaupt)? Oder ist jemand anders mit diesen Aufgaben betreut?  
Wer? nicht

Ich habe mich an das ZIB der PhilFak gemeldet.

Wer hat euch an euren Instituten betreut? Wie funktionierte die Verständigung mit Dozenten (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Da ich Fremdbewerber war und eigentlich an der Humboldt studiere, hatte ich keine konkrete Kontaktperson. Bei Fragen od. Unklarheiten konnte mir das International Office der PhilFak weiterhelfen. Die Verständigung mit Dozenten und die Absprache über Leistungsnachweise lief problemlos ab.

## 2. Die Universität

Wie schätzt ihr das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das akademische Niveau lässt sich in etwa mit dem in Köln vergleichen, allerdings haben Erasmus-Studenten sehr viele Freiheiten in d. Wahl d. Fächer etc. Es gibt ein weitreichendes Fächerangebot. Der Buchbestand ist größtenteils auf griechisch, allerdings kann man sich von einigen Professoren deutsche od. englische Bücher ausleihen.

Konntet ihr eure Fächer studieren/ nach Absprache auch in Instituten, für die ihr eigentlich nicht eingeschrieben wart? Wie sahen diese Absprachen aus?

Ja, man konnte vor Ort theoretisch nochmal einen komplett neuen Stundenplan erstellen und hat ein großes und gutes Angebot.

Die Änderungen spricht man mit den zuständigen Professoren und seinem Coordinator an der Gasthochschule ab und mit dem jeweiligen Zuständigen der Uni Köln.

Konntet ihr alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ihr euch ausgesucht hattet? Gab es Probleme bei der Erstellung des Stundenplans?

Ich habe am Anfang zu viele Veranstaltungen gewählt, konnte aber zu allen hingehen, die ich mir letztendlich ausgesucht hatte.

Probleme gab es nur, wenn der Kurs ausschließlich auf griechisch gehalten wurde, dann habe ich nach einer Alternative gesucht.

In welches Studienjahr wurdet ihr eingestuft? Auf welche Weise? Führte das zu irgendwelchen Vorgaben für eure zu erbringenden Leistungen (festes Curriculum)?

Ich habe zur Zeit des Auslandssemesters im 5. Semester studiert und konnte ebenfalls im 5. Semester, also im 3. Jahr an der Aristotle University studieren. Es gab spezielle Kurse für Studierende im 3. Jahr und dementsprechend höher waren teilweise die ECTS, die man für die Kurse bekommen hat.

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

Die Vorgabe war in einem Semester mind. 30 ECTS (Credit Points) zu erreichen.

Ich konnte die Seminare aus dem Veranstaltungsverzeichnis frei wählen und habe darauf geachtet, was mir in Köln am ehesten angerechnet werden kann.

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

Durch das Transcript of Records, welches die ausländische Uni für mich erstellt hat, können die Leistungsnachweise in Köln anerkannt werden.

Ich habe einen 'Antrag auf Anrechnung' in dem dafür zuständigen Prüfungsamt eingereicht.

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS-Aufenthalt bekommen?

- Transcript of Records
- Sprachzertifikat (Griechisch A1)

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten AustauschstudentIn)?

Mein Verhältnis zu den Dozenten war sehr gut, da alle Dozenten sehr nett und hilfsbereit, sowie verständnisvoll, den Erasmus-Studenten gegenüber getreten sind.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studenten (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studenten in den Instituten (ungefähr)?

Die Kursstärke variierte von Kurs zu Kurs, teilweise waren wir 10/15 oder 20 Studierende in einem Seminar mit einem Dozenten, manchmal waren die Kurse etwas größer.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

- > kostenloses Essen in der Unimensa: morgens, mittags, abends (Mo - So)
- > zentrale Lage der Uni, großer Campus, direkt im Zentrum, nah am Meer
- > die Uni bietet den Studenten die Nutzung eines Fitnessstudios + Kursen an (10€ für 1 od. 2 Semester)

### 3. Wohnen

Wie habt ihr eine Wohnung bekommen (Uni-Vermittlung, ERASMUS-Vermittlung, privat)? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe mich privat auf Wohnungssuche begeben und mir ein Studentenwohnheim ausgesucht (Adresse: K. Matsi 7, Thessaloniki)

Auf der Seite der Uni in Thessaloniki findet man Links dazu oder auf facebook oder über ESR Thessaloniki.

Wie lange hat das gedauert und wie habt ihr eventuelle Wartezeiten überbrückt (Nächte im Hotel oder auf der Parkbank)? Könnt ihr hostels o.ä. zum Überbrücken empfehlen?

Ich konnte nach meiner Ankunft direkt in das Wohnheim ziehen.

Wie war eure Wohnung/ Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich war mit meinem Zimmer sehr zufrieden und hatte zusätzlich einen kleinen Balkon. Das Zimmer hatte ein eigenes Bad, insgesamt war es nicht besonders groß aber in gutem Zustand und auf jeden Fall empfehlenswert. Preis: 200 € (inklusive aller Rechnungen wie Wasser, Strom, Internet etc.)

Seid ihr während des Aufenthalts noch umgezogen? Wenn ja, wohin (Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber der ersten Wohngelegenheit)?

Nein

Wie schätzt ihr allgemein die Wohnsituation an eurem Studienort ein? Habt ihr Tips für eure Nachfolger?

Ich denke es ist relativ einfach eine schöne, zentrale, bezahlbare Wohnung zu finden. Facebook-Gruppen sind zu empfehlen, gerade wenn man eine WG/ ein WG-Zimmer sucht.

#### 4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu unternehmen (Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte; Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel)?

Man kann in und um Thessaloniki sehr viel machen und unternehmen. Vor allem die Nähe zum Meer macht den Aufenthalt außergewöhnlich. Man kann Schiffstouren machen oder mit dem Boot, Auto oder Bus zu anderen kleinen Inseln fahren oder in Thessaloniki viele verschiedene Museen, Kirchen oder Aussichtsplattformen besichtigen.

Gab es Integrationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

Ja, sehr viele sogar. Zum einen die 'welcome week' und zum anderen organisieren die Studenten, die Teil von FSIR (Erasmus Student Network) sind, sehr viel.

Es gab jede Woche Veranstaltungen wie Parties, Reisen, Treffen, Stadttouren etc.

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc. aus? Gab es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken? Wenn ja, wie habt ihr versucht, mit *native speakers* in Kontakt zu kommen?

Im Wohnheim habe ich schnell viele Freunde (Auslandsstudierende) kennen gelernt, mit denen ich viel unternommen hab.

Mit 'native speakers' kam ich durch die Kurse in der Uni in Kontakt und durch FSIR.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

Im Allgemeinen sind die Kosten geringer als in Deutschland, es kommt aber darauf an, was man kauft. In einem Restaurant essen zu gehen oder einen Kaffee trinken zu gehen ist beispielsweise sehr preiswert. Der Einkauf im Supermarkt, vor allem Kosmetikprodukte wie Deo, Shampoo etc., sind ziemlich teuer.

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein, denn in Griechenland dürfen Auslandsstudierende nicht arbeiten.

Welche Tips könnt ihr euren Nachfolgern noch geben (Unternehmungen, Kostensenkung)?

Unternehmungen in + um Thessaloniki: Besichtigung des Weißen Turms und des Castle in der Altstadt, Ausflug zu Meteora, Tour mit dem Schiff, Ausflug zum Strand, Tavernenbesuche in Ladadika, feiern gehen im 8 Ball Club, Busreise von Thessaloniki nach Istanbul  
Kostensenkung: Obst auf Märkten kaufen, in der Mensa essen

## 5. Formalitäten und Bewerbungsverfahren

Wie fandet ihr die Beratung durch das Kölner ERASMUS-Büro? Habt ihr für uns noch Verbesserungsvorschläge (z.B. Infos, zeitlicher Rahmen des Bewerbungsverfahrens...)?

Mit der Beratung und Hilfestellung, sowie der Erreichbarkeit bin ich sehr zufrieden.

Hattet ihr im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes viele Formalitäten zu erledigen oder lief das reibungslos ab?

a) mit deutschen Institutionen (Beurlaubung, Beantragen von Auslandsbafög etc.):

Ja, es gab viele Formalitäten zu erledigen und viel zu beachten und man musste mit vielen Verantwortlichen sprechen, aber es lohnt sich.

b) mit der Gastuni (Zulassung zum dortigen Studium, Antrag auf einen Wohnheimplatz, Antworten auf sonstige Fragen etc.):

S.o.

Gab es nach eurer Ankunft an der Gastuni noch Formalitäten zu erledigen? Wenn ja, welche und wie umfangreich waren diese?

- Anmeldung im Erasmus-Office
- Beantragung d. Studentenausweises
- ertl. griechische Mobilfunknummer besorgen
- Stundenplan erstellen
- Learning Agreement + (Change of Learning Agreement
- Confirmation of Stay (Bestätigung der Anwesenheit an der Uni)

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

Man wurde von Deutschland aus automatisch eingeschrieben, musste sich aber nochmal per Mail mit der Uni aufeinander setzen.

Müsstet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

Nein

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung dazu?

Ja, ich habe mich privat über meine Krankenkasse für ein halbes Jahr im Ausland versichern lassen.

Darum sollte man sich vor dem Aufenthalt unbedingt kümmern.

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

/

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendenzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren die?

Nein, alles verlief zufriedenstellend.

Weitere Tips und Hilfestellungen für eure Nachfolger: